

Ⓩ Soeben erschien:

## Weber's Illustr. Wegweiser

durch die  
Kurorte u. Sommerfrischen  
der  
**Rheinlande.**

I. Teil.

Niederrhein, Eifel, Hunsrück,  
Westerwald u. Taunus.

Ratgeber für Kurgäste, Erholungs-  
bedürftige u. Touristen

(Mit besonderer Berücksichtigung der kathol.  
Verhältnisse.)

Taschenform. IV u. 144 S.

Preis 1 M 20 ♂ ord., 90 ♂ no. u. 7/6.

Der II. Teil (Mainz bis Bodensee einschl.  
Vogesen und Schwarzwald) erscheint im  
Februar 1902.

Pet. Weber, Baden-Baden.



Hermann Walther Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.  
in Berlin SW.

Ⓩ

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

# Unter dem Deckmantel der Barmherzigkeit.

## Die Schwesternpflege in den Krankenhäusern.

Ein Mahnwort an Eltern und Vormünder

von

**Johannes Stangenberger.**

3 Bogen 8°. Preis: 50 ♂ ord., 38 ♂ no., 35 ♂ bar u. 76.

== Diese Schrift will nicht etwa pikante Vorkommnisse in der Krankenpflege aufdecken und eine chronique scandaleuse der modernen Schwesternpflege sein: sie will schwere Schäden aufdecken und womöglich zu ihrer Heilung beitragen; Schäden, deren Bestehen den Eingeweihten sattem bekannt sind, während das grosse Publikum davon keine Ahnung hat und nicht haben kann, weil die beteiligten Kreise mit ängstlichem Eifer darüber wachen, dass nichts von den Vorkommnissen hinter den Mauern der Krankenhäuser in die Öffentlichkeit dringt. Die Schrift richtet sich vornehmlich an Eltern und Vormünder, denen es obliegt, ihre Kinder und Schutzbefohlenen einem der modernen weiblichen Berufe zuzuführen; sie richtet sich ferner an die gesunde öffentliche Meinung, um durch sie thatkräftige Unterstützung zu erlangen; sie richtet sich endlich an die Hüter der öffentlichen Ordnung und die Volksvertretungen, um durch behördliche Anweisungen und womöglich reichsgesetzliche Massnahmen zu erreichen, dass Zuständen ein Ende bereitet wird, die in einem modernen Kulturstaat unmöglich länger geduldet werden dürfen, wenn anders die Sittlichkeit eines grossen Teiles des weiblichen Geschlechtes nicht bedenklich gefährdet werden soll. Der Verfasser geht nicht um eines Haares Breite von der Wahrheit ab; was geschildert wird, sind Thatsachen, die sich nicht widerlegen lassen, Thatsachen, die zum Teil durch sorgfältige Umfragen festgestellt sind, zum Teil sich aus nicht zu leugnenden Verhältnissen in der Krankenpflege folgerichtig ergeben. ==

Die Broschüre wird im ganzen Reiche ungeheures Aufsehen erregen!

Die Darlegungen des Verfassers werden durch Briefe von Kranken belegt!

Der Verfasser erörtert unerschrocken fast ungläubliche Zustände, deren Aufdeckung als eine erlösende That zu betrachten ist!

Es werden lediglich die Verhältnisse der sogenannten „wildern Schwesternverbände“ erörtert; die durchaus einwandfreie Thätigkeit der religiösen, katholischen und protestantischen Verbände hat damit nichts zu thun!

Das Absatzgebiet der Broschüre ist unbeschränkt. Ich mache besonders auch Hamburger Handlungen mit Rücksicht auf die Vorkommnisse im Eppendorfer Krankenhause darauf aufmerksam. Das Personal der Krankenhäuser, Diakonissinnen und alle Aerzte dürften das lebhafteste Interesse dafür haben.

Bei à cond.-Bestellungen werde ich in erster Linie diejenigen Handlungen berücksichtigen können, die gleichzeitig bar bestellen. Ausstellen im Schaufenster garantiert den Erfolg. Handlungen, die eine umfangreiche Propaganda beabsichtigen, bitte ich um gef. direkte Mitteilung.

Hochachtungsvoll

Berlin, am 15. August 1901.

**Hermann Walther**

Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

### Keine Sortimentsfirma,

die mit Schülerkundschaft zu rechnen hat, oder solche heranziehen will, versäume rechtzeitig vor Beginn des Spätjahr-Schulbüchergeschäftes bei Bedarf grösserer Partien ein **Gratis-Probe-expl. mit Offerte von meinem Schüler- bzw. Schülerinnen-Kalender** (Preis in abwaschbare Leinwand gebd. 60 ♂ ord.) zu verlangen.

Lahr i. B. Hochachtungsvoll  
**Moritz Schauenburg.**

### Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In Bälde erscheint:

(Zeitfragen des christl. Volkslebens  
Bd. XXVI. Heft 5.)

## Religionslose Moral — ein Unding.

Ein Beitrag zu der Frage  
nach dem Werden und Wesen  
der Sittlichkeit.

Von

**Paul Ficker.**

Preis 60 ♂.

Wir bitten zu verlangen.

Chr. Belsersche Verlagsbuch-  
handlung in Stuttgart.